Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

sy er lawt behaben mit dem
rechten Und der richter sol er
Dy wider In er gewalt geben ec

Wie frawen vor gericht klagen sullen

Ein weib magk an ires mans
Erlaub ires gůts mehts
hingeben weder aufs noch
leypgedingk noch zinslehen noch
kein varends gůt Das ist dann
das er ir vergt ist Aber magt
und frawen die mecht man ha//
bent/ dy werdent wol ires gůts
an/ an ir vormund ob sy zu
ieren tagen kömen sind es ge//
hörn/ dann erbn darzu dy
sullent es vsprechen als recht
sey Magt und weib müssen
mit recht vor yedem gericht
und In yeglicher klagk ieren
vormund hay In haben oder
sy sol der richter mit hören
Und hat sy ain vogt fluchen
man der inwendigo lannds
ist der sol es thun Und ist
er In dem lannde mecht So
sol sy ain vor dem richter
nemen und der sol sein ires
weibs freund ob sy den ge//
haben/ magk oder aber ir
selbs freund Das ist dann
gesetzt das sy vor den manne
defer passe recht haben m
was sy sprechent das in stad
ist vor gericht das sy das
yemant vberzeugt ob sy
laugen wil Wo es aber den
frawen zu audn kumpt dy sul//
lent/ sy selber tun und mecht
ir vormund ir vormund sol
auch gewer fur sy toten und
sol sy die lausten Dy sol auch
weder reutn noch gen noch
kein arbait haben Wann da
man ir zu nott bedarff Sein
vormundschafft mezt auch
mecht lenger dann bis er
man wider zu lannd kumpt
oder als lange als sy wil
Vor yeglichem gericht nympt
sy wol ainen vormund und
lässt yenen varen ec

Hat ain frau ain vngerathen man

Und ist das ain frau ain
man hat der vngeraten
ist und wil er ir ir gůt an//
werdn/ das ir ir vater hat
gegeben oder ander ir frewn//
de/ Dy magk es mit recht wol
vsprechen und behaben Dy
sol varn zum richter und sol
zum ersten ain vormund nem//
men/ und der sol ir helffen
klagen Und magk sy behalten
mit der kunstschafft das er
vngeraten ist und under un//
fur ist das sy ires gůts vor
In fürcht Das sol sy erzew//
gen/ mit zwam mannen zu
ir selber dy sullent des siren
das sy es für war wissenn
So sol der richter sein potten
ir ain vormund geben und sul//
lent/ auf das gůt varen und